Thomson (Op. ent. p. 923) charakterisirt die beiden Arten in folgender Weise:

C. foveolator (Holmgr.): *clypeo profunde discreto, nervulo antefurcali; ♂ facie fere tota flava.*

C. fuscicornis (Grav.): *mesopleuris subopacis, rugoso-punctatis, nervulo interstitiali; ♂ clypeo et facie nigris, hac vitta infera orbitali citrina.*"

Dazu erlaube ich mir Folgendes zu bemerken: 1. Das erste Merkmal jeder Art hat keinen Gegensatz bei der anderen. 2. Die Einmündung des nervulus vor oder in die Basalader ist hier ein ganz unzuverlässiges Merkmal. 3. Das ♂ von *fuscicornis* besteht sicher nur aus Individuen, deren Gesicht in die weibliche Färbung übergeht, während das des *foveolator* (mit Weglassung des „*fere*", das die Grenze zwischen den ♂ der beiden Arten unsicher macht) die ♂ mit normaler Gesichtsfärbung enthalten würde.

Förster hat für die hiehergehörigen Thiere die Gattung *Gausocentrus* gebildet; in seiner Sammlung findet sich der *foveolator* Hgr., aber nicht der *fuscicornis* Gr., dagegen stecken in derselben noch 4 von ihm benannte, aber nicht beschriebene Arten, nämlich 1. ein von mir erhaltenes, am 26. 6. 54 um Kreuth gefangenes ♀ als *G. consectator*, 2. ein ebenfalls von mir erhaltenes, am 11. 7. 54 um Tegernsee gefangenes ♂ mit schwarzen Hinterfüssen als *G. dolosus*, dann noch 3. 2 ♀ als *G. areolator* und 4. eines als *G. tristis*. Ich vermag diese 4 angeblichen Arten, die als unbeschrieben ohnehin werthlos sind, von *fuscicornis* Gr. nicht zu unterscheiden. Dagegen ist der *Catoglyptus Ulrichi* Tschek (Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. in Wien 1868 p. 437) als gute zweite Art in diese Gruppe zu stellen.

Beitrag zur Hemipterenfauna Kleinasiens.

Von K. Escherich, Dr. med. et phil.

Während eines fast 4 monatlichen Aufenthaltes im Sommer 1895 in dem centralen Hochlande Kleinasiens, speziell in der Umgebung von Angora, sammelte ich in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. L. Kathariner eine Anzahl Hemipteren, die Herr Custos A. Handlirsch in Wien zu bestimmen die Güte hatte.

Wie aus der folgenden von letztgenanntem Herrn zusammengestellten Liste zu ersehen ist, sind wenige spezifisch östliche Formen darunter, sondern handelt es sich meist um

weit verbreitete, in ganz Europa vorkommende Arten. Von den 56 Arten ist eine einzige „anatolisch"; 3 waren bisher auch aus Syrien und dem Caucasus bekannt, 5 aus Griechenland, Südrussland und dem Caucasus, 1 nur aus Südrussland, 15 kommen in ganz Südeuropa vor, während die übrigen 31 Arten über ganz Europa verbreitet sind.

Ein ganz ähnliches prozentuales Verhältnis in Bezug auf die geographische Verbreitung konstatierte H. Krauss[1]) bei dem von mir gesammelten Orthopteren-Material; dasselbe trifft zu bei den Coleopteren[2]) und auch bei den Hymenopteren, wie ich aus dem von Kriechbaumer bestimmten Material ersehen konnte; jedenfalls liessen sich ziemlich übereinstimmende Verhältnisse auch bei anderen Tierklassen konstatieren. Doch dürfte schon aus den wenigen mitgeteilten Fällen zur Genüge hervorgehen, wie eng sich die Fauna Kleinasiens an die europäische, spez. die mediterrane Fauna anschliesst und wie Unrecht solche Cataloge handeln, welche zwar den Caucasus und Armenien mit berücksichtigen (bei Behandlung der Fauna Europas), Kleinasien dagegen ausschliessen. —

Ueber die Lage, Vegetation, Temperaturverhältnisse etc. der von mir bereisten Gegend machte ich sowohl in der Coleopteren-Fauna (l. c.) als auch in meinem Reise-Bericht[3]) ausführlich Mitteilung und erlaube ich mir, die sich dafür interessierenden Leser darauf hinzuweisen.

In folgendem die Liste der von uns gesammelten Hemipteren (nach A. Handlirsch):

Pentatomidae.

Eurygaster Hottentottus Germ.	Eur. tota.
— *integriceps* Put.	Graec. It. Ross. Syr.
— *Maurus* L.	Eur. tota.
Trigonosoma rustica Fabr.	Eur. mer.
Graphosoma lineata L.	Eur. tota.
Corimelaena scarabaeoides L.	Eur. tota.
Cydnus nigritus Fabr.	Eur. t.
Brachypelta aterrima Först.	Eur. t.

[1]) Zoologische Ergebnisse etc. Zoolog. Jahrb. Abt. Syst. 9. Bd. 557.

[2]) Escherich, K. Stett. ent. Zeit. 1897. p. 1—64.

[3]) Escherich, K. „Eine Reise nach Kleinasien", Ber. Senkenberg. Ges. 1897 und „Aus Kleinasien". Beilage zur Allgemein. Zeitung 1896. No. 8.

Sehirus morio L.	Eur. mer.
— *dubius* Scop.	Eur. t.
— *bicolor* L.	Eur. t.
— *sexmaculatus* Ramb.	Eur. mer.
Mustha longispinis Reut.	As. min.
Dyroderes marginatus Fabr.	Eur. mer.
Peribalus vernalis Wolff.	Eur. t.
Rhombocoris syriacus Mayr.	Syr. Caucas.
Carpocoris fuscispinus Boh.	Eur. t.
— *nigricornis* Fabr.	Eur. t.
Dolycoris baccarum L.	Eur. t.
Aelia albovittata Fieb.	Syr.
— *virgata* Klug.	Turc. Graec. Ross.
— *rostrata* Boh.	Eur. t.
Eurydema Fieberi Schumm.	Eur. mer.
— *rugulosa* Dohrn.	Syr.
— *ornata* L.	Eur. t.
— *festiva* L.	Eur. mer.
— *oleracea* L.	Eur. t.
Rhaphigaster griseus Fabr.	Eur. t.
Jalla dumosa L.	Eur. t.
Zicrona coerulea L.	Eur. t.

Coreidae.

Enoplops disciger Kolen.	Graec. Cauc. Syr.
Syromastes marginatus L.	Eur. t.
Verlusia quadrata Fabr.	Eur. t.
Coreus denticulatus Scop.	Eur. t.
Maccevethus errans Fabr.	Eur. m.
Therapha hyoscyami L.	Eur. t.

Lygaeidae.

Lygaeus militaris Fabr.	Eur. t.
— *equestris* L.	Eur. t.
— *saxatilis* Scop.	Eur. t.
Arocatus melanocephalus Fabr.	Eur. t.
Microtoma carbonaria Ross.	Eur. t.
Geocoris erythrocephalus Lep.	Eur. mer.
Pyrrhocoris apterus L.	Eur. t.

Tingididae.

Tingis pyri Geoffr.	Eur. t.

Capsidae.

Brachytropis calcarata Fall.	Eur. t.
Camptobrochis Falléni Hahn.	Eur. t.
Capsus trifasciatus L.	Eur. mer.
Halticus pallicornis Fabr.	Eur. t.

Reduviidae.

Oncocephalus squalidus Rossi.	Eur. mer.
Harpactor iracundus Scop.	Eur. mer.
Pirates stridulus Fabr.	Eur. mer.
Nagusta Goedeli Kolen.	Cauc. Graec. Hung.

Cicadidae.

Cicada plebeja Scop.	Eur. mer.
Cicadatra hyalina Fabr.	Ross. mer. Graec.
— *Algheos* Fieb.	Ross. mer.
Cicadetta tibialis Panz.	Eur. mer.

Litteratur.

Természetrajzi Füzetek (Naturhistorische Hefte), herausgegeben von Alex. Mocsáry, 20. Band, 1897, Theil 1 und 2. Budapest, 1. Febr. 1897.

Entomologischer Inhalt:

H. Friese, Monographie der Bienengattung Panurgus Panz. (Palaearktische Formen). S. 78–102. — G. Horváth, Biographie de Jean Frivaldszky (avec portrait). S. 1—16, 252—255. — J. Pável, Neue Beiträge zur Lepidopteren-Fauna von Ungarn. S. 71—77; 256. — J. Pungur, Beiträge zur Ernährung der Vespa germanica Fabr. S. 146—148; 257—259. — O. Schmiedeknecht, Die Ichneumoniden-Gattung Hemiteles mit einer Übersicht der europäischen Arten. S. 103–135. — J. Thalhammer, Dipteron novum ex Hungaria. S. 145. — F. M. van der Wulp, Zur Dipteren-Fauna von Ceylon (Tab. III). S. 136—141.

Actas de la Sociedad Española de Historia Natural, Madrid, 1897 (erscheinen fernerhin allmonatlich, ausser im Juli und August). Januar 1897 Seite 1–48, Februar 1897 Seite 49—80.

Entomologischer Inhalt:

Ign. Bolívar, Taeniosoma Sanchezi, un nuevo género en la tribu Bacteridae (Brunner) en Filipinas. S. 29—32 (mit Textfigur